

Betreff:

Umsetzung des Ratsauftrages zur Ausrüstung von Feuerwehr-Fahrzeugen mit Abbiegeassistenz-Systemen

Organisationseinheit:

Dezernat VII
37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

08.06.2021

Beratungsfolge

Feuerwehrausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.06.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Nach durchgeführter Ausschreibung und Auftragserteilung am 23. April 2021 konnten auf Grundlage des Ratsbeschlusses zum Antrag 20-14449-04 und der Empfehlungen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) bisher folgende Fahrzeuge im Fuhrpark der Feuerwehr Braunschweig mit radarbasierten Abbiegeassistenzsystemen vom Typ WUE AAS-4.0 nachgerüstet werden:

Standort	Bezeichnung
Hauptwache	DLK 23-12
	DLK 23-12
	HLF 20
	HLF 20
	HLF 20
	RW 2
	WLF
	WLF - Kran
	Kran KW 60
	S-RTW
Südwache	DLK 23-12
	DLK 23-12
	HLF 20
	HLF 20
	RW 2
	LKW-Logistik
Naumburgstraße	HLF 10
Rühme	GW-L 2
Watenbüttel	HLF 10
Lamme	TLF 16/24 Tr
Bienrode	HLF 10
Querum	LF 10
Rautheim	LF 10
Leiferde	TLF 24/50-P
Innenstadt	HLF 10
	WLF
	WLFK
ABC-Zug	GW-L 2

Beabsichtigt ist außerdem, die derzeit noch in der Herstellung befindlichen Neufahrzeuge 1x TLF 4000 (BF) und 3x TSF-W (Geitelde, Stöckheim, Mascherode) nach deren Auslieferung ebenfalls mit Abbiegeassistenzsystemen nachzurüsten, da der nachträgliche Einbau im Herstellungsprozess der Fahrzeuge nicht mehr durch den Fahrgestellhersteller möglich war

und durch den Aufbauhersteller unwirtschaftlich gewesen wäre. Die ebenfalls derzeit noch im Herstellungsprozess befindlichen 4x LF 10 (Broitzem, Lamme, Timmerlah, Schapen) konnten bereits mit Abbiegeassistenten der Fahrgestellhersteller nachträglich beauftragt werden. Ab 2021 werden Neufahrzeuge über 3,5t zGG grundsätzlich mit Abbiegeassistenzsystemen der Fahrgestellhersteller ausgeschrieben.

Auf Antrag wurde vom BMVI eine Zusage über eine staatliche Zuwendung nach der Förderrichtlinie für die Ausrüstung von max. 10 Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen - Förderperiode 2021 - erteilt. Um diese Fördermittel abrufen zu können, muss nach engen Fristenvorgaben durch das BMVI die Nachrüstung für diese 10 Fahrzeuge bis Anfang Juli 2021 abgeschlossen und nachgewiesen werden. Nach derzeitigem Stand sollte dies auch während der durch die Covid 19-Pandemie verursachten diversen Einschränkungen und Behinderungen aufgrund bisheriger unverzüglicher Umsetzungsabläufe dennoch möglich sein.

Geiger

Anlage/n:

keine